

**„Freiräume und Begrenzungen – Strukturreform der
Schulsozialarbeit in Niedersachsen“
am 20.11.2020 von 09:15 – 16:30 Uhr**

Die Neuausrichtung der Schulsozialarbeit in Niedersachsen stellt alle an Schule tätigen Professionen vor neue Herausforderungen.

Die Fachtagung verknüpft die Vorstellung der Ergebnisse des Forschungsprojektes „Strukturreform der Schulsozialarbeit in Niedersachsen“ mit Vorträgen zur Haltung und zum professionellen Selbstverständnis der Schulsozialarbeit sowie ihrem Einfluss auf die Schulentwicklung.

Dabei werden auch länderübergreifende Entwicklungen in den Blick genommen. Abschließend wird eine Bilanz der schulischen Sozialarbeit in Niedersachsen durch einen Vertreter der Landesschulbehörde gezogen.

Referent*innen:

Prof. Dr. Christine Baur (Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften Braunschweig/Wolfenbüttel)

Dipl.-Soz. Franziska Homuth

Prof. Dr. Anke Spies (Carl von Ossietzky Universität Oldenburg)

Prof. Dr. Nicole Tigges (Fachhochschule Dortmund Angewandte Sozialwissenschaften)

M.S.M. Alp Turan (Dezernent für schulische Sozialarbeit, Niedersächsische Landesschulbehörde)

Graphic Recording:

Britta Mutzke (ABC Consulting&Coaching)

Die Fachtagung wendet sich an Schulleiter*innen, Schulsozialarbeiter*innen, Lehrer*innen, Wissenschaftler*innen sowie Studierende und Interessent*innen aus der Bildungspolitik und -verwaltung gleichermaßen und möchte ein Forum zum professionellen Austausch bieten. Projektstudierende werden einen Einblick in erste Erfahrungen aus ihren Praxisprojekten geben.

Ende August erfolgen weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung.

Auf unserer Tagungshomepage <https://www.ostfalia.de/cms/de/s/schule> erhalten Sie schon jetzt eine Übersicht zum vorläufigen Programm.

Gerade arbeiten wir mit Hochdruck daran, das für ursprünglich April geplante Format in eine kontaktlose, barrierefreie Online-Fachtagung zu überführen und sind dankbar, dass wir unsere Referent*innen dafür gewinnen konnten.